

centrope_tt Academy startete mit Innovation Club

Die hohe Teilnehmeranzahl bestätigt den Bedarf an informellem Wissensaustausch im Technologietransfer- und Innovationsbereich unter internationalen Fachexperten. centrope_tt Academy bietet maßgeschneiderte Kurse für Experten im Bereich Innovationsunterstützung und Technologietransfer an. In 4 Modulen, die jeweils in einem anderen centrope-Region stattfinden, werden rund 40 Teilnehmer geschult. Das erste Modul startete am 29. und 30. September in Tulln. Höhepunkt dieses Moduls war der "Innovation Club", ein informelles Kamingsgespräch mit Unternehmer DI Dr. Klaus Woltron. Moderiert wurde diese Veranstaltung durch den ecoplus-Bereichsleiter Unternehmen & Technologie, DI Claus Zeppelzauer, in dessen Bereich die centrope_tt Academy entwickelt worden ist.

(30. September 2011) Der Unternehmer, Buchautor und Kolumnist DI Dr. Klaus **Woltron** gab in einem Impulsreferat interessante Einblicke in seine Tätigkeiten als Unterstützer und Förderer von Innovationen und Geschäftsideen. Im Anschluss entwickelte sich eine spannende Diskussion sowie ein vielfältiger Austausch in zahlreichen Einzelgesprächen. Tulln als Standort eines der niederösterreichischen Technopole sowie des neu eröffneten Universitäts- und Forschungszentrums (UFT) bot am 29.9. eine anregende Atmosphäre für die Teilnehmer des Innovation Clubs der centrope_tt Academy.

Durch den Abend führte DI Claus **Zeppelzauer**, in dessen Geschäftsbereich Unternehmen & Technologie die centrope_tt Academy umgesetzt wird. „Das große Interesse an der Teilnahme an der centrope_tt Academy und am Innovation Club zeigt ecoplus deutlich, dass unter den centrope-Fachexperten ein hoher Bedarf an Wissensaustausch im internationalen Innovations- und Technologietransferbereich besteht. Der Innovation Club bietet optimale Rahmenbedingungen, sich untereinander kennenzulernen, das Netzwerk zu festigen und von einander zu lernen bzw. von einander zu profitieren“. beschreibt DI Claus **Zeppelzauer** mit großer Zufriedenheit die große Akzeptanz des Innovation Clubs unter den Teilnehmern.

centrope_Academy ist Teil des EU-geförderten Projekts centrope_tt (www.centrope-tt.info), welches das Zusammenwachsen der unterschiedlichen Innovationssysteme in der Region centrope unterstützt. Ecoplus, Niederösterreichs Wirtschaftsagentur ist der Lead Partner dieses Projekts und kooperiert mit Agenturen aus Südmähren, Westslowakei, Westungarn und weiteren österreichischen Projektpartnern - der Verband der Technologiezentren Österreichs (VTÖ) ist der Koordinator der centrope_tt Academy. centrope_tt wird Central Europa Programm umgesetzt und durch den ERDF Fonds ko-finanziert.

„centrope_tt ist eine Erfolgsstory und hat in den letzten Jahren wertvolle Beiträge für Innovationsunterstützung und Technologietransfer in der Region centrope geleistet“, so ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut **Miernicki**, „als nächste Schritte sind bereits weitere Veranstaltungen und Publikationen in Vorbereitung“. Im Sommer 2012 wird das Projekt centrope_tt abgeschlossen. Es wird angestrebt, die Serviceleistungen auch nach Projektende zur Verfügung zu stellen.

Weitere Informationen:

Mag. Gregor Lohfink, ecoplus, Tel: 02742/ 9000-19616, g.lohfink@ecoplus.at



EUROPEAN UNION
EUROPEAN REGIONAL
DEVELOPMENT FUND



Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich

Die centrope tt Academy qualifiziert ihre Teilnehmer in vier Fachthemen wie Förderung & Finanzierung, Innovationsunterstützende Dienstleistungen, Technologietransfer und Interkulturellen Kompetenzen für die vier Staaten der centrope Region, Ungarn, Slowakei, Tschechien und Österreich. Die Akademie richtet sich sowohl an Intermediäre, Forscher als auch Unternehmer, die ihr Wissen im Rahmen des grenzüberschreitenden Technologietransfers vertiefen wollen. Die nächsten Module finden am 10./11.11 in Győr (HU), am 12./13.01.2012 in Bratislava (SK) und am 2./3.02.2012 in Brno (CZ) statt.

Neben der Academy konnten seit Projektstart 2009 weitere konkrete Produkte entwickelt werden: eine online-Datenbank mit Suchfunktionen für Anbieter von Forschungsdienstleistungen in der Region sowie ein transnationaler Innovationsscheck, der Kooperationen zwischen KMU und Forschungsinstituten mit je EUR 5.000 fördert.

Weitere Informationen:

Mag. Gregor Lohfink, ecoplus, Tel: 02742/ 9000-19616, g.lohfink@ecoplus.at

